



Musikerinnen und Musiker mit vorbildlicher Teilnahme bei Proben und Auftritten. V.l.n.r.: Anne Geckeler, Sandra Heider, Sina Heinzlmann, Ute Walter, Sandra Dreher, Mario Dieth, Claudia Krohmer-Rebmann, Nadine Rausch, Tim Geckeler, Rudi Lorch, Christian Zaia, Ernst Zaia, Helmut Lorch, Christian Ruckh. Foto: Privat

Gute Musik und gute Feste

Rückblick Eine rundum positive Bilanz zogen jetzt die Funktionäre des Musikvereins Mägerkingen: 2016 hatten die Musiker einiges auf die Beine gestellt.

Ein umfassendes Einblick in die Arbeit des Musikvereins Mägerkingen bot sich jetzt im Proberaum beim Rathaus. Detailliert berichteten die Funktionäre des Musikvereins vor rund 60 Zuhörern über das Vereinsjahr 2016. So zog nach einem „sehr guten Erfolg“ der Jugendkapelle beim Wertungsspiel, einem gelungenen Jahreskonzert und einem emotionalen Benefizkonzert in der St. Blasius-Kirche, Dirigentin Claudia Krohmer-Rebmann in Hinblick auf die eigenen musikalischen Aktivitäten eine positive Bilanz.

Auch der erste Vorsitzende Ernst Zaia mit dem Fokus auf erfolgreiche eigene Veranstaltungen hatte Positives zu berichten: Das Fest „Rock und Blasmusik am

See“ lockte bei bestem Wetter drei Juli-Tage lang zahlreiche Besucher an den Mägerkingen Lauchertsee und auch die Rocknacht mit „Precious Time“ war ein voller Erfolg.

Obwohl solche Veranstaltungen natürlich auch immer mit Aufwand verbunden sind, schaffen sie jedoch nicht nur eine finanzielle Basis für die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, sondern tragen auch zur Kameradschaft und zum Zusammenhalt im Verein bei.

Aktive gehen zum Wertungsspiel Kassiererin Sonja Hummel berichtete über die trotz zahlreicher Investitionen solide finanzielle Basis des Musikvereins.

In seiner Funktion als Jugendleiter lieferte Helmut Lorch Ein-

blicke in die umfangreiche Jugendarbeit mit Veranstaltungen wie dem „Musikjugendtreff“ für Jugendkapellen aus der näheren und weiteren Umgebung, dem Instrumentalvorspiel, einem Proben- und Erlebniswochenende sowie einem Kinoabend und Fackelrodeln.

Wie schon bei den letzten Wahlen blieb der Ausschuss weitestgehend unverändert, und es ergab sich nur eine personelle Veränderung: Die langjährige Kassiererin Sonja Hummel übergab ihr Amt an Sandra Dreher und wurde für ihre Leistungen für den Verein mit einem langen Applaus belohnt bevor eine Fotoschau den Abend abrundete.

Im Vereinsjahr 2017 wird beispielsweise die Teilnahme der Aktivkapelle beim Wertungsspiel

– nun bereits zum fünften Mal in Folge in der Oberstufe – in Schmiechen (Alb-Donau-Kreis) am 28. Mai einer der musikalischen Höhepunkte sein. ab

Mitglieder für Treue zum Verein geehrt

Gegen Ende der Versammlung wurden Renate Geckeler, Klara Locher, Siegfried Lorch, Klaus-Dieter Stoffregen und Karlheinz Walter für 30 Jahre, Rainer Bez für 40 Jahre und Albert Lorch für 50 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt.

Für sehr guten Probenbesuch und Auftrittsteilnahme im Jahr 2016 erhielten 14 Musikerinnen und Musiker eine Silbermünze.

Pflanzenbörse und Mostprobe

Versammlung Uwe Schmid konnte auf ein erfolgreiches Jahr des Obst- und Gartenbauvereines Großengstingen zurückblicken.

Großengstingen. Zahlreiche Veranstaltungen wie Pfingsthockete und Pflanzenbörse wurde wieder rege von Leuten aus nach und fern besucht. Ebenso waren beim jährlichen Ausflug zur Gartenschau nach Öhringen viele Mitglieder begeistert dabei. Mit den Kooperationen der Großengstinger Kindergarten St. Martin und Kindergarten Berg sowie der Freibühlschule, konnte den Vorschulkindern und den 3./4. Klässlern des Regelzuges der ökologische Obstanbau und dessen Bedeutung für den Landschaftserhalt näher gebracht werden.

Ein großer Erfolg war auch die sechste Auflage der Engstinger Mostprobe, zu der Kenner und Genießer des „Schwabengoldes“ kamen. 17 Moste, darunter fünf Sondermoste, aus Engstingen und Umgebung, wurden den kritischen Nasen und Gaumen zur Verkostung dargereicht. Es entwickelten sich rege Diskussionen, wie wohl so mancher Most zu bewerten sei.

Schließlich schaffte es in der Kategorie „Original-Most“ Norbert Freudigmann den Titel zu erringen. Sein Most wurde zum Besten an diesem Abend gewählt. Den zweiten Platz erreichte Vereinsvorstand Uwe Schmid, gefolgt vom drittplatzierten Josef Hummel. Alle Drei konnten sich über ihre Ergebnisse freuen und nahmen die tollen Sachpreise mit nach Hause.

Bei der Kategorie Sonder- und Süßmoste gab es mit Peter Schnitzler einen verdienten Sieger. Sein Süßmost mundete allen Beteiligten am Besten. Auch er freute sich über den Sieg und den gewonnenen Sachpreis.

Zur Auflockerung zwischen den einzelnen Versuchsrunden, wurde der Abend durch lustige schwäbische Anekdoten und Gedichten um das Thema Most be-

reichert. Ein kleines schwäbisches Vesper sorgte für die nötige Neutralisation der Geschmacksnerven. Es wurden dabei in geselliger Runde noch so manche Tipps und Kniffs für die Herstellung des Mostes ausgetauscht.

Außerdem konnten bei der Jahreshauptversammlung wieder zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden. So wurde Alwin Maier für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie Rainer Rupp und Timo Raach für 25-jährige Vereinstreue geehrt. Rita Bayer, Hans Brendle, Ewald Hummel, Maria Krebs, Siegfried Raach, Kurt Stemmer und Juliane Werner wurden zu Ehrenmitgliedern des Vereines ernannt.

Auch wurde den Anwesenden das neue Projekt „Urban Gardening“ des Vereines vorgestellt: Hierbei wird ab Frühjahr 2017 interessierten Hobbygärtnern die Möglichkeit geboten, auf einem vom Verein bereitgestelltem Feld sein eigenes Gemüse unter Bio-Gesichtspunkten anzubauen.

Im Anschluss referierten dann noch Hartmut und Andreas Fetzer von der gleichnamigen Firma in Gönningen über die Themen „Saatgut – Sorten und Qualität“ sowie über „Sinn oder Unsinn eines Hochbeetes“. Dabei erfuhr das Publikum Wissenswertes über die Geschichte des Samenhandels in Gönningen. Zudem wurden die Unterschiede über die verschiedenen Qualitäten der Samen und Blumenzwiebel erläutert. Auch so manches Erstaunen wurde hervorgerufen, als die notwendigen Voraussetzungen für die Keimung der Samen erklärt wurden.

Im Anschluss standen beide Referenten noch zu einem persönlichen Gespräch bereit und gaben noch reichlich Informationen und Tipps weiter. ab

SCHAUSONNTAG

2. APRIL
13-17 UHR
HAYINGEN

SCHAUSONNTAG
jeden 1. Sonntag
im Monat

Josefstraße 3
72534 Hayingen
Telefon 07386-231
www.ofen-arnold.de

ARNOLD
Wohlfühlen mit Öfen und Fliesen

BADER
Abverkauf von
Ausstellungsstücken

**WOHLFÜHLOSE
BADEZIMMER**

wir sind Ihr Partner für individuelle Bäder mit
alternativen Energiesystemen & moderner Heiztechnik.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

Münsinger Straße 7 · 72534 Hayingen · T: 07386-97960 · www.bader-hayingen.de

BAD WASSER WÄRME SOLAR

Schauen Sie sich in entspannter
Atmosphäre um und genießen
Frühlings-Kaffee-Kreationen
mit hausgemachtem Gugelhupf
und leckerem Eis im Café
„Müller's Gugelhupf“

Elektro Müller

Wildrosenstr. 2, 72534 Hayingen
Tel. 07386-296 www.elektro-mueller-hayingen.de

Elektroplanung · Installation · Hausgeräte

keine Beratung - kein Verkauf

Handwerk, Energie und Design von ARNOLD, BADER und MÜLLER

Elektroplanung
Elektroinstallation gewerblich und privat
Elektro- / Naturstein- / Infrarotheizung
Satelliten-Anlagen / TV
Telefonsysteme / Telefonanlagen
Sprechanlagen / Rufanlagen
Wohnraum und techn. Leuchten
Notbeleuchtung
Alarmanlagen / Videoüberwachung
Brandmeldeanlagen
Überspannungs- und Blitzschutz
Daten- und Netzwerktechnik
KNX Gebäudesystemtechnik
BatterieSpeichersystem
PhotoVoltaik
Energiemanagement
Wärmepumpen Heizung/Warmwasser
Lüftungstechnik / Klimageräte

Stromtankstelle
Hausgeräteverkauf und -kundendienst
Eigene Werkstatt Kaffeevollautomaten

Elektro Müller
www.elektro-mueller-hayingen.de

Interesse geweckt?
Nähere Informationen erhalten Sie in
einem persönlichen Beratungsgespräch



Warmwasser-Wärmepumpe WVK 220/300 e
Warmwasser - effizient produ-
ziert, komfortabel geregelt.



- Über modernes LC-Display sehr komfortabel zu bedienen
- In der 220 Liter-Variante besonders platzsparend
- Hoher Warmwasserkomfort

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen
www.stiebel-eltron.de